

meim Schwiegervater an Drücker gebn, daß er mir d Liesl als Frau lassn hat Endlhn WOR; *°ötz hauts an Drucker gebm* „die Arbeit geht plötzlich gut voran“ Poppenrth TIR.

16 einmaliges Schlucken, Hinunterschlingen, OB, °NB vereinz.: *an Drucka und an Zahna, nacha is drunt* Hengersbg DEG; *der Wolf ... verschluckt dös Rotkappperl mit oam Drucka* STEPLINGER Obb.Märchen I,39.

17 best. Birnensorte: „würgende Birnen ... *trukxr*“ Prittriching LL nach SBS VIII,260.

18 Enttäuschung, Schaden, Vernichtung.– **18a** enttäuschende, ernüchternde Erfahrung, Dämpfer, Denkkettel, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: *°der hod dem Angeber d Meinung gsagt, dös hod eahm an Drucka gebn* Ismaning M.– **18b** körperlicher, seelischer od. materieller Schaden, Schicksalsschlag, °OP, OF, °MF mehrf., °OB, °NB vereinz.: *°den hots an Drucker gebn* „wirtschaftlicher Fehlschlag“ Eschenlohe GAP; *°daß etz sei Frau gstorm is, dees hotn an gscheitn Dricka gem* Lauf.– **18c** endgültige körperliche, seelische od. materielle Vernichtung, meist in der Fügung: *letzter D.* °OB, °NB, °OP, °OF, °MF vereinz.: *°wias na an Buam eigsperrt habn, des hot eahm no an Drucker gebn* Kchseeon EBE; *°des häut ihn den letztn Drücker gebn* „daß zu der einen Krankheit noch eine andere hinzukam“ Nagel WUN.

Etym.: Mhd. *drückære, drücker* stm., Abl. von →*drucken*; PFEIFER Et.Wb. 247.

DELLING I,137; SCHMELLER I,565, 647; ZAUPSER 87.– WBÖ V,623–625.

Komp.: [**Ab**]d. **1** wie →D.4: *da Átrucka* „Abzug einer Schußwaffe“ Kochel TÖL.– **2** wie →D.10, OB, NB vereinz.: *Abdrucker* „zum Einkerbten von Semmeln“ Rdnburg.– **3** Löschhütchen: *unsa Meesna ... haud mid den Odrugara Kiazn asgleschd* Die Arnika 36 (2004) 199. WBÖ V,625.

Mehrfachkomp.: [**Hals-ab**]d. skrupelloser Geschäftsmann, Halsabschneider: °*Hoisodrugga* Rgbg.

– [**Haus-ab**]d.: °*Hausodrugga* „Erbe, oft auch im Sinne von Erbschleicher“ Neufraunhfn VIB.

[**Erd-äpfel**]d. **1** wie →D.9, °OB, °OP vielf., °NB, °SCH mehrf., °OF, °MF vereinz.: *°da Erdäpfedrucka braucht no Ospüin* Fahrrenzhsn DAH; *°doa amol n Erdepfeldrucka assa!*

Winklarn OVI.– **2** Kartoffelstampfer, °OB, OP vereinz.: °*Eadäpfedrucka* Dachau.

WBÖ V,624.

[**Bank**]d.¹, [**Benk**]- **1** (fauler) Mensch, der die meiste Zeit herumsitzt, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*a Bankdrucka* „ewiger Wirtshaussitzer“ Markt I AÖ; *Bankdrucka* „Stubenhocker“ Aidenbach VOF.– **2** Schüler, bes. Sitzbleiber, od. jmd, der lange studiert, °OB, °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: °*a ewiga Bankdrucka* Rechtmehring WS.– **3** Mädchen, das nicht zum Tanzen aufgefordert wird, °OB, OP vereinz.: *Benkdrucker* Katzdf BUL.– **4** Mensch, der einen sitzenden Beruf ausübt, °OB vereinz.: °*des is a Bankdrucka* „Beamter“ Wildenroth FFB.

[**Bank**]d.² jmd, der (bei niedrigem Zinssatz) sein Konto überzieht, °OB vereinz.: °*Bankdrucker* „überzieht sein Konto, und zwar so, daß nur geringe Zinsen anfallen“ Dachau.

[**Erd-birn**]d. wie →D.9, °OP, °MF vereinz.: °*Erdbirndricka* Regelsbach SC.

[**Blättlein**]d. meist scherzh. **1** Buchdrucker, jmd, der Bücher u.ä. druckt, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*Blattdrucker* spöttisch, sonst *Bouchdrucka*“ Pertolzhfn OVI.– **2** Herausgeber einer (kleinen unbedeutenden) Zeitung u.ä., °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*Blattdrucker* „gibt eine kleine Provinzzeitung heraus“ Reichenhall; °*döi Blattdrucker, döi Zeitungsschmierer, döi lüang uns a weng wos o!* Wiefelsdf BUL.

Mehrfachkomp.: [**Käse-blättlein**]d. scherzh. wie →[*Blättlein*]d.2: °*Kasblattdrucker* Petzkfn R.

– [**Schmier-blättlein**]d. scherzh. wie →[*Blättlein*]d.2: °*a Schmierblattdrucker* Haselmühl AM.

[**Buch**]d. **1** wie →[*Blättlein*]d.1, °OB, NB, °OP, °MF, SCH vereinz.: *da Bouchdruka* Naabdemenrth NEW; *Buach:druggâ* CHRISTL Aichacher Wb. 17; *Jtem ... hat Maister Hanns Puechdrucker ain Hundert gedruck paperein Missal* [Meßbücher] dem Stiffst geben 1491 Frsg.Dom-Custos-Rechnungen I,636.– **2** Buchdrucker, Borkenkäfer: *Buachdrugga* Ingolstadt.

WBÖ V,625.